

Aktuelles von den Tiefbauarbeiten in der Innenstadt

Vollsperrung im Kreuzungsbereich Philippstraße / Karlstraße

**Seit Anfang 2025 finden in der Sigmundstraße Arbeiten zur
Erneuerung des Mischwasserkanals und der
Trinkwasserversorgungsleitungen
sowie zum Bau eines neuen Regenwasserkanals statt.**

**Aufgrund der Kanalbaumaßnahme muss die Kreuzung
Karlstraße – Philippstraße ab 10.08.2026 bis voraussichtlich
02.10.2026 vollständig gesperrt werden.**

Aktueller Bauzustand und weiterer Bauablauf:

Bis auf kleinere Restarbeiten und die finale Wiederherstellung der Fahrbahnoberfläche sind die Arbeiten im Bereich Sigmundstraße zwischen Karlstraße und Bahnhofstraße abgeschlossen. Die finale Fahrbahnoberfläche wird dort im nächsten Jahr aufgebracht, um diese nicht im Zuge der in anderen Bereichen bis dahin noch laufenden Tiefbauarbeiten durch Baustellenverkehr unnötig zu belasten.

Im Bereich der Sigmundstraße zwischen Bahnhofstraße und Philippstraße erfolgt der Straßenbau bis auf die finale Herstellung der Fahrbahnoberfläche ab dem 10.08.2026 bis in den Herbst 2026 hinein.

Der Kanal- und Wasserleitungsbau in der Philippstraße konnte weitgehend abgeschlossen werden. Die Straßenbauarbeiten werden voraussichtlich bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Kreuzung Karlstraße - Philippstraße:

Die nun bis zur Kreuzung Philippstraße – Karlstraße verlegten Kanäle müssen nun an die dort bestehenden Kanäle angeschlossen werden. Als Erstes wird der am tiefsten liegende Mischwasserkanal über die Karlstraße in die Philippstraße verlegt. Dafür ist eine relativ aufwändige Baugrubenumschließung in Form eines sogenannten Träger-Bohl-Verbaus erforderlich. Im Anschluss wird der Regenwasserkanal über die Karlstraße in die Philippstraße und zuletzt die Trinkwasserleitung über die Karlstraße in die Philippstraße errichtet. Dabei wird jeweils auch auf die in der Karlstraße verlaufenden Leitungen angeschlossen.

Abschließend erfolgt bis voraussichtlich 02.10.2026 die vollständige Wiederherstellung der Fahrbahnoberflächen.



Die Verkehrsführung während der Vollsperrung im Kreuzungsbereich wird gemäß Beschilderungsplan durchgeführt und hat folgende Auswirkungen:

- Die Zufahrt für Anwohner der Karlstraße, Sigmundstraße und Philippstraße ist bis zur Baustelle frei.
- Es erfolgt eine Umleitung für den überörtlichen Verkehr über die Straßen Am Schloßbühl und Bahnhofstraße.
- Der Busverkehr wird über die Maistraße - Alpenstraße bzw. Friedrich-Ebert-Straße - Philippstraße umgeleitet. Außerdem wird es bestimmte Halteverbote und eine Änderung der Haltestellen (s. Aushang an den Haltestellen) auf der Busroute geben.

Weitere Planungen:

Für 2027 ist der Bau des Regenrückhaltebeckens im Bereich der Grünfläche an der Gustavstraße sowie der Leitungsbau (Trinkwasser sowie Schmutz- und Niederschlagswasserkanäle) in der Gustavstraße vorgesehen. Auch der Fortgang dieser Tiefbauarbeiten ist von vielerlei Faktoren abhängig und kann sich dementsprechend verschieben.

Die Stadt und die Stadtwerke bedanken sich bei allen Anwohnerinnen und Anwohnern sowie Verkehrsteilnehmenden für ihr Verständnis während der Bauzeit. Mit dem planmäßigen Fortgang der Arbeiten wird ein wichtiger Beitrag zur zukunftsfähigen Infrastruktur der Stadt Penzberg geleistet.

Vielfältig, Nah und Nachhaltig

Die Sammlung und Ableitung von Abwasser gehört zu den hoheitlichen Aufgaben einer Kommune. Im Auftrag der Stadt Penzberg betreiben wir ein Kanalnetz. Dieses Netz mit ca. 110 km Gesamtlänge dient der Ableitung des im Stadtgebiet anfallenden Schmutz- und Regenwassers. Die schadhafte Kanäle werden erneuert oder saniert sowie die hydraulischen Verhältnisse des Kanalsystems verbessert, um diese an die aktuellen als auch an die zukünftig zu erwartenden Niederschlagsereignissen anzupassen. Das Risiko von Rückstau-, Überstau- und Überflutungsereignissen kann dadurch stetig verbessert werden.

Zusätzlich verfolgen die Stadtwerke Penzberg auch das sogenannte „Optimierungskonzept“. Ziel des Optimierungskonzeptes ist es das auf versiegelten Flächen anfallende Niederschlagswasser nicht mehr zusammen mit dem Schmutzwasser über die Mischwasserkanalisation bis zur Kläranlage hin abzuleiten sondern das Niederschlagswasser vom Mischsystem abzukoppeln und möglichst nah am Ort der Entstehung in die Vorfluter z. B. Säubach, Schwadergraben einzuleiten. Das Optimierungskonzept folgt hierbei den geforderten behördlichen Vorgaben und stellt gleichzeitig einen wertvollen und ökologischen Beitrag zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit dar. Im Rahmen des Abkopplungskonzeptes werden hierfür Regenwasserkanäle sowie entsprechender Reinigungs-, Rückhalte- sowie Drosselanlagen errichtet und bestehende Mischsysteme somit in ein Trennsystem umgewandelt. Anwendung findet das Abkopplungskonzept dabei an sinnvollen, neuralgischen Punkten im Stadtgebiet welche sowohl die topografischen Voraussetzungen, z. B. Nähe zum Vorfluter, erfüllen und gleichzeitig, z. B. durch Abkopplung großer versiegelter Flächen hohe Wirksamkeit aufweisen. Arbeiten am Kanalsystem werden unterdessen soweit sinnvoll und möglich mit anderen Sparten gebündelt sowie ggf. zusammen mit Straßenbauarbeiten der Stadt Penzberg ausgeführt.



Nützliche Adressen

Stadtwerke Penzberg:

> [Zur Webseite](#)

> [Zum Social Media Kanal](#)

Familienbad PIORAMA:

> [Zur Webseite](#)

> [Zum Social Media Kanal](#)

Kontakt für Pressefragen:

kommunikation@stadtwerke-penzberg.de

Kommunalunternehmen

Stadtwerke Penzberg

Anstalt des öffentlichen Rechts

Am Alten Kraftwerk 3, 82377 Penzberg

Vorstand: André Behre M. Sc.

Verwaltungsratsvorsitzender:

Erster Bürgermeister Thomas Kopf

HRA 78817 - Amtsgericht München

